

durch Teilung des ursprünglichen Centriols, wobei also die eine Hälfte immer im Caryosom verbliebe und bei Bedarf das extranucleäre Centriol neubilden könnte oder durch vollständige Trennung des Teilungszentrums vom übrigen Caryosommateriale — das dann nur noch den Wert eines Nucleolus behält — wie es z. B. für *Adelea zonula* und *Haemogregarina lutzi* festgestellt worden ist.) Da nun sowohl HARTMANN (für alle genannten Beispiele) wie CHATTON (wenigstens für das Zentralkorn der Heliozoen) den erstgenannten Modus annehmen, da ferner HARTMANN mit Recht nur noch in den Fällen, in denen eine Teilung erfolgte, von einer Doppelkernigkeit spricht, so handelt es sich nur um die sekundäre Frage, ob die im Plasma verlagerte Teilungshälfte als sekundäres Centriol (CHATTON) oder ebenso wie der Kinetonucleus der Trypanosomen usw. als besonders spezialisierter zweiter Kern (HARTMANN) zu bezeichnen sind. Bau und Verhalten des Nebenkörpers von *Paramoeba* wie des Zentralkorns etwa von *Wagnerella* scheinen freilich für die HARTMANN'sche Auffassung zu sprechen. Am unsichersten ist wohl noch die Beurteilung des „Centrosoms“. CHATTON äußert sich hierüber nur wenig, nimmt in diesem Falle also vielleicht sogar eine Entstehung nach dem zweiten Modus (s. o.) an.

V. JOLLOS, München.

Hartmann, M. und Chagas, C., Über die Kernteilung von *Amoeba hyalina* DANG. Memorias do Instituto Oswaldo Cruz T. 2 p. 159—167.

Die Angaben DANGEARD's über die Kernteilung von *Amoeba hyalina* konnten von den Verff. in mancher Hinsicht ergänzt oder berichtigt werden. Die Teilung erfolgt auf mitotische Weise, wobei die gesamte Spindelfigur aus Caryosommateriale gebildet wird. Das beim Ruhekern zu beobachtende Außenchromatin wird beim Aufbau der (acht) Chromosome nicht verwandt, besitzt also keinen generativen Wert. „Polkappen“ sind nicht vorhanden, so daß die „lokomotorische Kernkomponente“ schon ganz auf die Spindelfasern und die Centriole reduziert erscheint. Denn Centriole und Centrodosome konnten — und dies ist das wichtigste Ergebnis der vorliegenden Arbeit — auch bei *Amoeba hyalina* auf verschiedenen Stadien recht klar nachgewiesen werden, ein Nachweis, der um so bedeutsamer ist, als gerade für diese Art das Vorhandensein von „Zentren“ von DANGEARD bestritten worden war.

Danach liegt der „Gedanke nahe, daß auch in vielen anderen Fällen, speziell bei Pflanzen, die negativen Angaben über Centriole sich noch in positive umwandeln werden“.

V. JOLLOS, München.

Chagas, C., Cytologische Studien über *Adelea hartmanni*, ein neues Coccidium aus dem Darne von *Dysdercus ruficollis* L. Memorias do Instituto Oswaldo Cruz T. 1 p. 168—185.

CHAGAS hat im Darne von *Dysdercus ruficollis*, einer zu den Pyrrhocoriden gehörigen Wanzenart, ein neues Coccidium gefunden und auf fast allen Entwicklungsstadien untersuchen können. Der ganze Entwicklungsgang wie das feinere cytologische Verhalten ähneln dem von *Adelea ovata* sehr: Nach einer Schizogonie, bei der zweierlei Merozoiten

und Schizonten unterschieden werden (Macro- und Microschizogonie), kommt es zur Ausbildung von Gameten. Die weibliche Form macht eine regelrechte Reduktionsteilung durch und zu ihr begeben sich alsdann ein oder gewöhnlich mehrere Microgametocyten, deren jeder vier Microgameten entstehen läßt. Es kommt zur Befruchtung und daran anschließend zur Ausbildung von nur drei Sporoblasten mit je vier Sporozoiten.

Bei diesen Feststellungen ist besonders das Vorhandensein von Macro- und Microschizogonien von Interesse (wobei aber nicht klar ersehen werden kann, ob es sich um die Vermehrung von vornherein verschiedener männlicher und weiblicher Formen oder um den Unterschied zwischen Schizogonie und Gametocytenbildung handelt). Die entsprechenden Angaben von SIEDLECKI für *Adelea ovata* sind nämlich unlängst von SCHELLACK und REICHENOW bestritten und SIEDLECKI's männliche Formen für Stadien eines anderen Coccidiums (*Barrouxia*) erklärt worden. Es ist nun wohl nicht allzu wahrscheinlich, daß auch die neue Adeleaart zusammen mit einer anderen Coccidienform auftritt!

In cytologischer Hinsicht werden die Feststellungen des Ref. an *Adelea ovata* von CHAGAS in allen wichtigeren Punkten bestätigt: Auch bei *Adelea hartmanni* gibt es zwei Arten der Kernvermehrung (wiederholte Teilung und Bildung eines später zerfallenden „polyenergiden“ Kerns), auch hier sind bei der Kerndurchschnürung Centriole deutlich zu beobachten, und endlich kommt es auch bei dieser Form zu einer richtigen Reifeteilung des Macrogametocyten, Angaben, die von SCHELLACK und REICHENOW auf Grund negativer Befunde in Zweifel gezogen worden waren.

V. JOLLOS, München.

Fantham, H. B. and Thomson, J. G., Enumerative Studies on *Trypanosoma gambiense* and *Trypanosoma rhodesiense* in Rats, Guinea-pigs, and Rabbits; Periodic Variations disclosed. (Preliminary Note.) Proc. Roy. Soc. London B. 83 1911 p. 206—211.

Tabellenförmige Übersicht über Vermehrung obiger Trypanosomen in Ratten, Meerschweinchen und Kaninchen mit Konstatierung periodischer Schwankungen. Vorläufige Mitteilung zur folgenden Arbeit von FANTHAM.

K. NÄGLER, Berlin.

Fantham, H. B. and Stephan, J. W. W., On the peculiar Morphology of a Trypanosome from a case of sleeping-sickness and the possibility of its being a new species (*Tr. rhodesiense*). Ann. Trop. Med. Parasit. Liverpool, IV, No. 3 1910 p. 343—350, pl. XXII.

Der Patient, von dem der untersuchte Fall stammt, war niemals in der Region der *Glossina palpalis*, in manchen Regionen der *Gl. morsitans* und wahrscheinlich in einer kleinen Region der *Gl. fusca*. Trypanosomenformen mit hinterem Kern, wie im vorliegenden Falle bei infizierten Ratten, sind bisher bei Schlafkrankheit noch nicht beschrieben worden. Entweder handelt es sich um eine Varietät von *Tr. gambiense* oder Lokalrasse oder wahrscheinlicher um eine neue Art. Siehe die ausführliche Arbeit von FANTHAM 1911. — Animal Reactions of *Tr. rh.* u. Tabelle.

K. NÄGLER, Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Protistenkunde](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [23 1911](#)

Autor(en)/Author(s): Jollos Victor

Artikel/Article: [Chagas, C., Cytologische Studien über Adelea hartmanni, ein neues Coccidium aus dem Darne von Dysdercus ruficollis L. Memorias do Instituto Oswaldo Cruz T. 196-197](#)